

Kreisliga Herren

TSV Auetal/MTV Salzhausen (SG) : SV Dohren
Freitag, 02.02.2024, 20:15 Uhr

9:7 Auswärtssieg in der Kreisliga Herren für den SV Dohren

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV Dohren am Freitagabend in den Armen: Fischer / Dampmann hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (27:33 Sätze) in der Kreisliga Herren Partie gegen den TSV Auetal/MTV Salzhausen (SG) gesorgt.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Algermissen / Thielen gewannen ihr Spiel gegen Wernstedt / Kleinknecht überzeugend mit 11:5, 11:6, 12:10. Kaum was zu bestellen hatten wiederum daraufhin Lexau / Schrötke bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Fischer / Dampmann. Recht kurzen Prozess machten Beecken / Helms beim 11:7, 11:9, 11:9 mit von der Weihe / Pansegrau. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von Kersten Algermissen gegen Marcel Dampmann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:6, 7:11, 11:6 nicht verloren. Zwei Sätze lang fand Andre Beecken gegen Stefan Fischer das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Keinen Zähler beisteuern konnte Karsten Lexau im Match gegen Carsten Kleinknecht, das 0:3 verloren ging. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Marco Wernstedt war für Kerstin Schrötke letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Marc Pansegrau zunächst nicht gut aus, so gewann Gerhard Thielen im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Einen Sieg fuhr derweil Michael Helms beim 11:6, 10:12, 11:5, 11:9 gegen Jürgen von der Weihe ein. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Kersten Algermissen die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 10:6 für Algermissen und 12:4 für Fischer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Wenige Chancen hatte dagegen Andre Beecken bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Marcel Dampmann, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Fünf Sätze lang beharkten sich Karsten Lexau und Marco Wernstedt, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Wernstedt endete. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Kerstin Schrötke gegen Carsten Kleinknecht, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schrötke nun bei 4:9, während Kleinknecht bislang 7 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. 2 Sätze lang fand Gerhard Thielen gegen Jürgen von der Weihe keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel daraufhin doch noch mit 5:11, 2:11, 12:10, 11:8, 11:4 gewann. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Zwei Sätze lang fand Michael Helms gegen Marc Pansegrau das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 8:11, 5:11, 11:8, 11:4, 11:3 gewann. Nach diesem Einzel steht Helms somit bei 5 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Pansegrau ein 1:1 ausweist. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Nicht so gut lief es für Algermissen

/ Thielen beim 5:11, 7:11, 9:11 gegen Fischer / Dampmann. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Dohren war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Auetal/MTV Salzhausen (SG) am 16.02.2024 gegen den MTV Hanstedt II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 15.02.2024 gegen den Hundener TTV versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Auetal/MTV Salzhausen (SG)

Doppel: Algermissen / Thielen 1:1, Lexau / Schrötke 0:1, Beecken / Helms 1:0

Einzel: K. Algermissen 2:0, A. Beecken 0:2, K. Lexau 0:2, K. Schrötke 0:2, G. Thielen 2:0, M. Helms 1:1

SV Dohren

Doppel: Fischer / Dampmann 2:0, Wernstedt / Kleinknecht 0:1, von der Weihe / Pansegrau 0:1

Einzel: S. Fischer 1:1, M. Dampmann 1:1, M. Wernstedt 2:0, C. Kleinknecht 2:0, J. Weihe 0:2, M. Pansegrau 1:1